

## Philosophische Gedankenexperimente

**Von Sokrates und Aristoteles:** VHS Löhne bietet Gelegenheit zum Mit- und Nachdenken

■ **Löhne** (nw). Gern wird der Philosophie zugemutet auf grundlegende Fragen nach der Welt oder dem Menschen eine Antwort zu wissen. Sie soll vor allem in Krisenzeiten den Orientierung suchenden Menschen helfen, neue Perspektiven zu eröffnen.

Von anderer Seite wird ihr dagegen vorgeworfen, nicht wirklich Antworten auf reale Probleme zu geben. In einem neuem Gesprächskreis „Philosophie“ bietet die VHS Löhne Gelegenheit zum Mit- und Nachdenken.

Im Zentrum eines jeden

Abends steht immer ein Philosoph mit einem kurzen Auszug aus einem seiner Texte. An zunächst vier Abenden führt der Gesprächskreis in diesem Semester von Sokrates, über Platons Höhlengleichnis, Aristoteles Nikomachischer Ethik bis hin zu Epiktets Buch vom glücklichen Leben.

Der Gesprächskreis beginnt am Freitag, 4. März, um 20 Uhr, in der Werretalhalle. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS Löhne unter Tel. (0 57 32) 10 05 88 oder im Internet unter

[www.vhs-loehne.de](http://www.vhs-loehne.de)

## Grundschule Oberbeck bei „Klasse wir singen“

**Gemeinsamer Auftritt:** Liederfest ist am 4. und 5. Juni in der Seidenstickerhalle Bielefeld

■ **Löhne** (nw). Die Resonanz auf das Projekt „Klasse! Wir singen“, das 2016 zum zweiten Mal in Westfalen stattfindet, ist erneut großartig: 40.000 Schulkinder sind angemeldet. Mit dabei sind 171 Kinder der Grundschule Oberbeck. „Diese Zahlen versprechen emotionale und ergreifende Liederfeste, die in Erinnerung bleiben werden“, so Gerd-Peter Münden, künstlerischer Leiter und Initiator des Projektes.

„Klasse! Wir singen“ ist ein Gesangsprojekt für Schulklassen

sen aller Schulformen der Stufen 1 bis 7, welches das Singen von Kindern in Schule, Familie und Freizeit dauerhaft und nachhaltig fördert. Nach einer 6-wöchigen Übungsphase bilden sie in großen Erlebnis-Liederfesten den krönenden Abschlusschor in der Bielefelder Seidensticker Halle. Karten für Besucher der Liederfeste sind ab sofort bei der *Neuen Westfälischen* Löhne, Lübbecke Straße 9, montags bis freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 13 bis 17 Uhr erhältlich.

## Altes wird noch gebraucht

**Haushaltswaren abgeben:** Recyclingbörse sammelt am Mittwoch und Donnerstag in Löhne

■ **Löhne** (nw). Die Recyclingbörse sammelt am Mittwoch, 24. Februar, von 15 bis 18 Uhr in Löhne auf dem Parkplatz Jahnstraße / Poppensiek. Am Donnerstag, 25. Februar, gibt es in der Zeit von 15 bis 18 Uhr in Löhne-Mennighüffen, am Sportplatz Glockenstraße die Möglichkeit Altgeräte abzugeben.

Angenommen werden nur Altgeräte aus privaten Haushalten wie Geräte der Unterhaltungselektronik, Haushaltskleingeräte, Kommunikationsgeräte, Computer, TV-Geräte, Elektro-Werkzeuge, elektronisches Spielzeug, Mu-

sikinstrumente sowie gebrauchsfähige Haushaltswaren (zerbrechliche Ware unbedingt gut verpacken), Textilien und gut erhaltene Schuhe.

Ausgeschlossen sind Nachtspeicheröfen, Bleibatterien, Verbrennungsmotoren, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen (Bitte fragen Sie bei Ihrem Umweltamt).

Ölradiatoren und Elektrogeräte (Waschmaschinen, Herde, Mikrowellen, Trockner, Kühlschränke) können bei der Recyclingbörse, Industriestraße 34 Löhne abgegeben werden.

VON ULF HANKE

■ **Löhne**. Gutes von gestern gibt's beim Bäcker für den halben Preis. Auf der Aqua Magica macht der Löhner Kinoverein mit Filmen aus dem vergangenen Jahr ehrenamtlich Programm. Für diesen Sommer haben die Kinomacher um Sven Schütte wieder drei Filme für lauschige Nächte auf der Naturbühne unterm freiem Sternenhimmel ausgesucht: einen Agententhriller, ein Feel-Good-Movie über gutes Essen und die wahre Geschichte über einen schwarzen Butler im Weißen Haus.

Sven Schütte zog bei der Jahreshauptversammlung des Vereins im Restaurant Rondinella eine überaus erfolgreiche Bilanz für das vergangene Kinojahr. „Das Wetter hat mitgespielt“, sagte Schütte, alle drei Veranstaltungen waren „gut besucht“.

Unterm Strich haben fast 1.000 Zuschauer die Filme des Löhner Kinovereins gesehen. Kassenschlager im Freiluftkino auf der Aqua Magica mit rund 350 Zuschauern war die deutsche Komödie „Fuck ju Göhte“. In dieser Sommernacht war auf der Naturbühne kein Rasenplatz mehr frei.

Die Löhner Cineasten bewiesen mit der Filmauswahl den richtigen Riecher: Wenige Wochen nach der Wiederholung im Freiluftkino startete in den kommerziellen Kinos der Region die Fortsetzung des Erfolgsfilms. Zur Teenagerkomödie „Ganz weit hinten“ kamen im vergangenen Jahr immerhin 260 Zuschauer auf die Aqua Magica. Den farbenfrohen und Oscar-prämierten Film „Grand Budapest Hotel“ sahen 180 Zuschauer.

Der Kinoverein hat 2015 außerdem erstmals für die Soroptimistinnen an zwei Tagen auf dem Löhner Weihnachtsmarkt Kinovorstellungen für Kinder in der Werretalhalle organisiert. In einem kleinen Gruppenraum zeigten die Kinomacher drei halbstündige Filme, zwei nach Motiven von Astrid Lindgren: „Polly hilft der Großmutter“ und „Gute Nacht, Herr Landstreicher“ sowie den Zeichentrickfilm „Der Schneemann“.

Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt aber weiterhin im Freiluftkino auf der Aqua Magica. Dieses Jahr starteten die ehrenamtlichen Kinomacher mit einem Agententhriller in James-Bond-Manier in die Kino-Open-Air-Saison: „Kings-

# Kinoverein zeigt drei Filme

**Sommernachtskino:** Fast 1.000 Zuschauer haben im vergangenen Jahr auf der Aqua Magica unterm Sternenhimmel Filme geguckt. Die neue Saison startet im Juli



**Geschmackserlebnis:** Manish Dayal als Hassan Kadam und Charlotte Le Bon als Marguerite in einer Szene des Films „Madame Mallory und der Duft von Curry“. Der Löhner Kinoverein zeigt die Komödie am 16. Juli im Freiluftkino.

FOTO: DPA/CONSTANTIN FILM VERLEIH

man: The Secret Service“ läuft am Samstag, 9. Juli. Danach folgt am 16. Juli ein Feel-Good-Movie über französische Esskultur und indische Kochkunst: „Madame Mallory und der Duft von Curry“.

Die letzte Sommernachtsvorstellung wird einer wahren Geschichte gewidmet, dem schwarzen Butler im weißen Haus. „Der Butler“ ist am 6. August zu sehen.

Alle Filme beginnen bei Einbruch der Dunkelheit gegen 22.15 Uhr. Einlass ist ab 21 Uhr. Es ist freie Platzwahl.

Warme Kleidung und feste Schuhe sind angeraten.

Der Vorstand des Vereins um den Vorsitzenden Sven Schütte, Stellvertreterin Katharina Sturm, Schriftführer Christian Antl und Kassierer Michael Nagel wurden auf der Versammlung einstimmig im Amt bestätigt. Dank einer Zuwendung der Sparkassenstiftung in Höhe von 3.000 Euro hat der Kinoverein den weißen Spezialstoff seiner aufblasbaren, 60 Quadratmeter großen Leinwand erneuern können.



**Die Kinomacher:** Michael Nagel (v. l.), Christian Antl, Katharina Sturm und Vorsitzender Sven Schütte nach ihrer Wiederwahl im Restaurant Rondinella.

FOTO: ULF HANKE

## Agenten, Köche und ein schwarzer Butler im Weißen Haus

■ Die Filme des Sommernachtskinos im Überblick:  
◆ „Kingsman – The Secret Service“ (USA/GB 2014; FSK: Ab 16 Jahren), Samstag, 9. Juli, gegen 22.15 Uhr. Harry Hart (Colin Firth) ist ein britischer Geheimagent der alten Schule – cool, charmant und abgebrüht. Er arbeitet für den geheimsten Nachrichtendienst überhaupt: die Kingsmen. Auf der Suche nach neuen Rekruten trifft er den Straßengänger Eggsy (Taron Egerton), der aber mit der Welt jenseits des Gesetzes liebäugelt und keine Disziplin

kennt. Als die Welt von dem High-Tech-Genie Valentine bedroht wird, müssen sie zusammenarbeiten.

◆ „Madame Mallory und der Duft von Curry“ (USA/IND 2014; keine Altersbeschränkung), Samstag, 16. Juli. Nach einer Tragödie zieht die indische Familie Kadam mit dem Patriarchen Papa in eine südfranzösische Gemeinde und eröffnet ihr indisches Restaurant auf der gegenüberliegenden Straßenseite des pickeligen Gourmettempels „La Saule Pleureur“. Dessen Besitzerin Madame Mallory

(Helen Mirren) ist alles andere als erfreut. Ein erbitterter Kleinkrieg entbrennt.  
◆ „Der Butler“ (USA 2013; FSK: Ab 12 Jahren), Samstag, 6. August. Angelehnt an die wahre Geschichte des schwarzen Butlers Eugene Allen erzählt der Film die Geschichte des schwarzen Plantagearbeiters Cecil Gaines, der 30 Jahre im Dienst der mächtigsten Männer der Welt im Weißen Haus stand: Ob Eisenhower, Kennedy, Nixon oder Reagan stets ist der Butler (Oscar-Preisträger Forest Whitaker) dabei, wenn

Amerikas Präsidenten Weltgeschichte schreiben. Ein bescheidener Mann, der die mächtigsten Männer der Welt auch bei manch folgenreicher Entscheidung inspiriert hat.  
◆ Für alle Filme gilt: Einlass und Öffnung der Abendkasse: Ab 21 Uhr.  
◆ Eintritt pro Filmvorführung: 5 Euro.  
◆ Filmbeginn: bei Einbruch der Dunkelheit, zwischen 22 und 22.30 Uhr.  
◆ Veranstalter: Verein zur Förderung der Filmkunst in Löhne e.V.  
◆ Infos [info@kino-loehne.de](mailto:info@kino-loehne.de)

## DAS SCHAUFENSTER

# Bei Casa Collago ist der Innenhof Teil der Wohngemeinschaft

**Wohnkonzept:** Maklerkontor Brand & Co vermarktet Häuser im Bungalowstil in Mennighüffen. Zum Schautag haben gut 100 Interessierte einen Blick in die Gebäude Am Kreuzkamp werfen können. Zwei Einheiten sind bereits verkauft

VON KIM STRATHMANN

■ **Löhne**. Mediterranes Flair in Mennighüffen: Um einen zentralen Innenhof mit einem Lavendelbeet in der Mitte sind sechs Häuser im Bungalowstil gebaut. Das Wohnkonzept nennen die Macher Casa Collago. Am Sonntag konnten sich Interessierte das neue Projekt Am Kreuzkamp anschauen.

Mit dabei war auch das Ehepaar Wien. Sie sind von der Siedlung überzeugt. Eine der sechs Wohneinheiten haben Peter und Manuela Wien gekauft. Als Fachmann ist Peter Wien von den Häusern begeistert. „Die Bauqualität ist sehr gut und die Ausführung ist hochwertig. Dazu gibt es

noch eine gute Wärmedämmung“, schwärmt er.

Das Paar wollte sich räumliche verkleinern und war auf der Suche nach einem Bungalow mit Garten. Ein Makler von Brand & Co machte die Wienens auf die Atriumhäuser aufmerksam. „Mich hat der mediterrane Charakter überzeugt. Zusätzlich wirkt die Einheit durch die Farben freundlich“, sagt Manuela Wien.

Neben fünf Einzel- und zwei Doppelbungalows gibt es jetzt sechs Häuser im Bungalowstil in der Mennighüffer Siedlung. Zwei von den sechs sind verkauft. „Bei diesem Atriumhaus hat man sechs Einheiten in einem“, sagt Frank Vis-

eneber, vom Maklerkontor Brand & Co. Die Einheiten seien ähnlich aufgebaut, wie eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus, sie sind aber viel offener und freundlicher gestaltet.



**Stolze Käufer und zufriedener Verkäufer:** Peter und Manuela Wien (v. l.), können im Frühjahr einziehen. Mit Herzblut setzt Frank Viseneber vom Maklerkontor Brand & Co das Projekt um.

FOTO: KIM

nen. Außerdem besitzt jede Einheit einen eigenen kleinen Garten“, sagt Viseneber, der als Zielgruppe vor allem Paare und Einzelpersonen anspricht. Je-

des Atriumhaus ist zudem altersgerecht gestaltet.

2012 startete Brand & Co mit dem Projekt. Das Maklerkontor kümmert sich auch um die Vermarktung, das Unterneh-



**Wohnen auf einer Ebene:** Die Siedlung Casa Collago liegt in Mennighüffen. Ein zentraler Innenhof verbindet alle Häuser im Bungalowstil miteinander.

FOTO: OLIVER WINDUS

men Bautec aus Minden hat den Bau umgesetzt.

Mittlerweile gibt es auf dem Gelände 20 Wohneinheiten. „Unser Konzept kommt sehr gut an, obwohl es in dieser Art eine Premiere ist“, so Viseneber. Das zeigten auch die Interessierten des Schautages, anstatt der geschätzten 50 Besucher waren es weit über 100.

Während sich die einen noch über das Wohnkonzept schlau machen, können Peter und Manuela Wien bald Umzugskisten packen. Der Einzug in die einzelnen Häuser soll Ende April / Anfang Mai stattfinden. Bis dahin können die weiteren Einheiten – zur Verfügung stehen noch vier Häuser mit je zwei oder drei Zimmern – erworben werden. Außerdem spielt Brand & Co mit dem Gedanken die Atriumhäuser zu multiplizieren, wenn weitere Grundstücke zur Verfügung stehen.